

Prüfkriterium erfüllt	Ja	Nein
<b>1. Anfahrt</b>		
Behindertengerechte Parkplätze sind vorhanden.		
<b>2. Gebäudeeingang</b>		
Der Eingang ist stufenlos und schwellenfrei (z.B. über eine Rampe).		
Ein taktils Leitsystem (z.B. taktile Hilfe an Handläufen, unterschiedlich strukturierte Bodenflächen) ist vorhanden.		
Die Ausschilderung (z.B. zum Sekretariat) ist optisch kontrastreich und hat eine gut lesbare Schriftgröße.		
Die Ausschilderung ist leicht verständlich und mit Piktogrammen, Farben oder Symbolen gestaltet.		
<b>3. Im Gebäude</b>		
Alle Bereiche (Etagen) sind barrierefrei zugänglich.		
Ein Aufzug ist vorhanden.		
Treppen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gradläufig und mit geschlossenen Treppenstufen</li> <li>▪ kontrastreiche Markierungen der Vorderkanten der Treppenstufen</li> <li>▪ Handlauf in doppelter Höhe</li> </ul>		
Große Glasflächen im Gebäude sind kontrastreich gestaltet.		
Flure sind mindestens 150 cm breit (verengen Gegenstände den Flur, muss die nutzbare Breite abzüglich der Gegenstände 150 cm sein).		
Türen sind mindestens 90 cm breit.		
Schwergängige Türen können durch einen Schalter (in 90 cm Höhe) automatisch geöffnet werden.		
Diese Türen sind so gesichert, dass Quetschungen vermieden werden.		
<b>4. Toiletten</b>		
Mindestens eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.		
Das Toilettenbecken ist beidseitig anfahrbar: Umsetzfläche links und rechts.		
Sanitärarmaturen (Wasserhahn, Seifenspender, Papierhandtücher, Toilettenpapier) sind vom Rollstuhl aus erreichbar.		
Ein Notruf ist vorhanden.		
Hochklappbare Haltegriffe vorhanden.		
<b>5. Sekretariat</b>		
Der Empfangstresen ist in einem Teilbereich auf eine Höhe von 80 cm abgesenkt oder höhenverstellbar.		

	Ja	Nein
<b>6. Klassenzimmer</b>		
Freie Stellflächen für Rollstühle sind vorhanden.		
Die Tische sind von einem Rollstuhl unterfahrbar (Höhe 67 cm).		
Höhenverstellbare Tafeln, Whiteboards und Smartboards sind vorhanden.		
<b>7. Notfallsituation</b>		
Der Notfallalarm ist sowohl hörbar als auch sichtbar in jedem Raum wahrnehmbar.		
Fluchtwege sind durch sichtbare und verständliche Hinweisschilder gekennzeichnet.		
Im Falle eines Brandes liegt ein Fluchtplan für Rollstuhlfahrer*innen bereit (Evakuierungsstuhl).		
<b>8. Mensa</b>		
Der Tresen der Essensausgabe ist in einem Teilbereich auf 80 cm abgesenkt oder höhenverstellbar.		
Die Tische sind von einem Rollstuhl unterfahrbar (Höhe 67 cm).		
Transporthilfen für Tablett sind vorhanden.		
Ein akustischer Speiseplan ist vorhanden.		
<b>9. Sporthalle</b>		
Spezielle Sportgeräte für behinderte Kinder sind vorhanden.		
Die Umkleidekabinen sind für Rollstuhlfahrer*innen nutzbar (Gardero-benhaken aus Sitzposition erreichbar; Bewegungsfläche von 150x150 cm).		
Auf unterschiedliche Bereiche der Sporthalle ist taktil hingewiesen (z.B. der Weg zu den Umkleiden).		
<b>10. Schulhof</b>		
Der Schulhof ist barrierefrei und stufenlos erreichbar.		
Die Wege/Flächen sind befestigt und gut begeh-/befahrbar.		
Ein taktiler Leitsystem und ein tastbarer Lageplan sind vorhanden.		
Sand-/Wasserspieltische für Rollstuhlfahrer*innen sind vorhanden.		
Schaukelkörbe/Vogelnester sind vorhanden.		
Rutschen in verschiedenen Ein-/Ausstieghöhen sind vorhanden.		
Signal für Stunden und Pausen ist akustisch und visuell wahrnehmbar.		
Ist ein Schulgarten vorhanden, so ist dieser für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich und nutzbar.		

## Hinweise und Tipps

Blinde Menschen stehen vor anderen Barrieren, als zum Beispiel Rollstuhlfahrer\*innen.

- Achten Sie darauf, ob es ein tastbares Leitsystem für blinde Menschen gibt.
- Achten Sie darauf, ob die Wege für Blinde Menschen frei sind und wie Gegenstände im Weg stehen.

Eine kleine Schwelle an der Tür kann für eine\*n Rollstuhlfahrer\*in ein großes Hindernis sein.

- Achten Sie auf „kleine Barrieren“ (die Fußgänger\*innen meist nicht besonders wahrnehmen).

Manche Türen gehen besonders schwer auf und sind für Rollstuhlfahrer\*innen nur schwer zu öffnen.

- Achten Sie darauf, wie viel Kraft Sie benötigen, um die Tür zu öffnen.

Viele Gebäude haben mehrere Etagen.

- Achten Sie darauf, ob auch die oberen und unteren Etagen zugänglich sind, zum Beispiel durch einen Aufzug.

Menschen mit einer Sinnesbehinderung benötigen Informationen in der jeweils für sie zugänglichen Weise.

- Achten Sie darauf, ob Informationen (z.B. Pausensignal) über zwei Sinne (sehen und hören) zugänglich sind.

---

## Bitte ausfüllen

---

Name der Schule

---

Anschrift der Schule

---

Name, Vorname der\*s Prüfenden

---

Kontaktmöglichkeit bei Nachfragen

---

Datum, Unterschrift